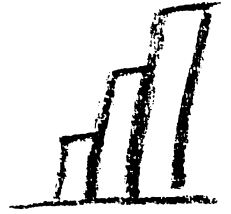


# Statistische Berichte

Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg



K17 - j / 99

## **Die Jugendhilfe - Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhaus es Land Brandenburg**

**1999**

Teil 1:  
Adoptionen und Pflegschaften,  
Vormundschaften, Beistandschaften,  
Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen  
sowie Sorgerechtsmaßnahmen

**Erarbeitet:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 403 - 405

Fax: 0331 39 - 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Februar 2001

Preis: 5,50 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen.....	5
 I. Adoptionen	
1. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 1999 nach persönlichen Merkmalen .....	9
2. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1999 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit .....	12
3. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1999 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens.....	14
4. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1999 nach persönlichen Merkmalen sowie Familienstand der abgebenden Eltern .....	16
5. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1999 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern .....	18
6. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1999 nach Verwaltungsbezirken	
6.1 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1999 nach Altersgruppen .....	20
6.2 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1999 nach Geschlecht und Kindschaftsverhältnis.....	21
6.3 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1999 nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern .....	22
6.4 Adoptionsvermittlung .....	23
 II. Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerechtsmaßnahmen	
1. Kinder und Jugendliche 1999 unter Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft für Elternteile und in Pflege nach Verwaltungsbezirken .....	26
2. Vaterschaftsfeststellungen und vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts 1999 nach Verwaltungsbezirken .....	28

## **Zeichenerklärung (nach DIN 55301)**

- nichts vorhanden (genau null)
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

## **Erläuterungen**

### **Rechtsgrundlagen**

§§ 98 - 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3546), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S.1300).

### **Ziel der Statistik**

Die Jugendhilfe umfasst ein breites Spektrum von Leistungen und individuellen Angeboten zur Förderung junger Menschen und Familien. Sie hat neben Elternhaus und Schule die Aufgabe, das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu sichern. Neben Jugendarbeit, Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege gehören erzieherische Hilfen zu den Leistungen der Jugendhilfe.

Hilfe zur Erziehung hat die Aufgabe, durch geeignete Maßnahmen die Erziehung im Elternhaus zu unterstützen, zu ergänzen und erforderlichenfalls zu ersetzen. Die statistischen Erhebungen über erzieherische Hilfen beinhalten die institutionelle Beratung, die Einzelbetreuung junger Menschen, die sozialpädagogische Familienhilfe, die Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen und Sorgerechtsmaßnahmen sowie vorläufige Schutzmaßnahmen. Zum Personenkreis, dem derartige Hilfen gewährt werden, gehören Kinder, Jugendliche und junge Volljährige. Erbracht werden die Leistungen von Trägern der öffentlichen und der freien Jugendhilfe.

Dieser "Statistische Bericht" wird in 2 Teilen publiziert:

Teil 1: Adoptionen und Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen sowie Sorgerechtsmaßnahmen

Teil 2: Vorläufige Schutzmaßnahmen

## **Definitionen**

### **Kind**

Wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

### **Jugendlicher**

Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

### **Adoptionen**

Bei der Adoption eines Kindes oder eines Jugendlichen handelt es sich häufig um eine Maßnahme, die mit einschneidenden Veränderungen in der Lebenssituation und der Trennung vom leiblichen Elternteil oder der Herkunftsfamilie verbunden ist. Das Kind oder der Jugendliche erhält den vollen Status eines Kindes/Jugendlichen des annehmenden Ehepaares bzw. der annehmenden Person mit allen Rechten und Pflichten. Eine Adoption stellt allerdings auch die Chance dar, eine neue auf Dauer angelegte Familienbindung einzugehen.

### **Adoptionspflege**

Die Adoption soll in der Regel erst ausgesprochen werden, wenn der/die Annehmenden das Kind eine angemessene Zeit in Pflege hatten. Die Adoptionspflege soll dem Vormundschaftsgericht eine Prognose darüber ermöglichen, ob die Annahme als Kind dem Wohl des Kindes dient und ob zu erwarten ist, dass sich ein Eltern-Kind-Verhältnis entwickelt.

### **Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht**

Aufgaben in Verbindung mit dem Vormundschafts- und Pflegschaftswesen gehören zu den Aufgaben der Jugendämter und der an diesen Aufgaben beteiligten freien Vereinigungen. Als Hilfen gibt es Vormundschaften, Pflegschaften und Beistandschaften.

### **Amtsvormundschaft**

Die Amtsvormundschaft ist eine vom Jugendamt ausgeübte Vormundschaft. Bei der Vormundschaft wird die elterliche Sorge von einem Dritten, dem Vormund, ausgeübt.

### **Amtspflegschaft**

Die Amtspflegschaft ist ebenfalls eine vom Jugendamt ausgeübte Pflegschaft. Pflegschaften dienen der Fürsorge der persönlichen und wirtschaftlichen Belange einer Person. Die Pflegschaft umfasst im Gegensatz zur Vormundschaft nur die Wahrnehmung bestimmter Angelegenheiten einer Person.

### **Beistandschaft**

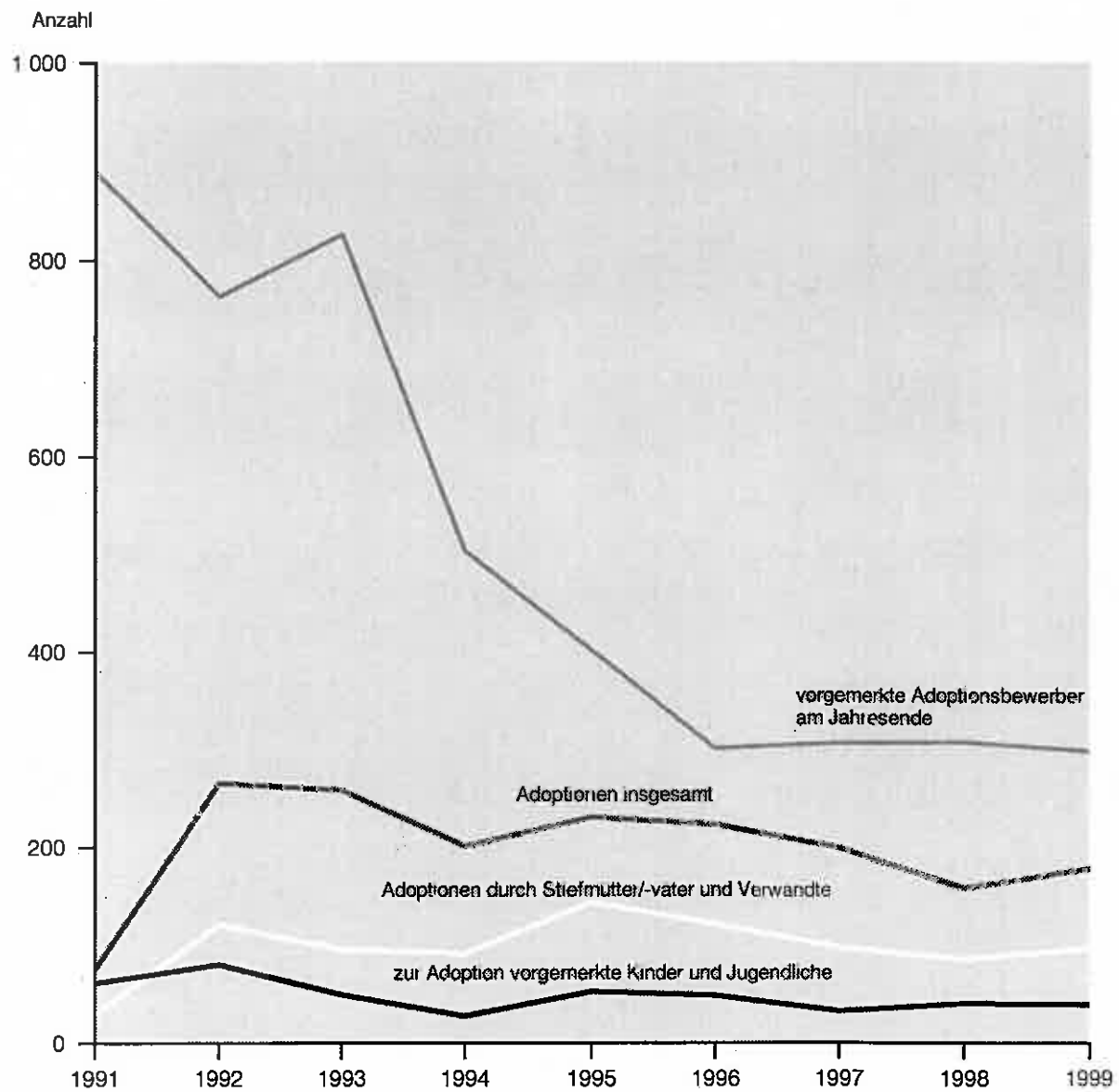
Die Beistandschaft ist eine Unterstützung einer allein erziehenden Person auf dessen Antrag durch eine Einzelperson oder das Jugendamt zur Feststellung der Vaterschaft und/oder zur Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen. Beistand geleistet wird.

### **Methodische Hinweise**

Adoptionen wurden im Jahr 1998 im Land Brandenburg nur von öffentlichen Trägern vermittelt.

## **I. Adoptionen**

## Entwicklung der Adoptionen im Zeitraum 1991 - 1999





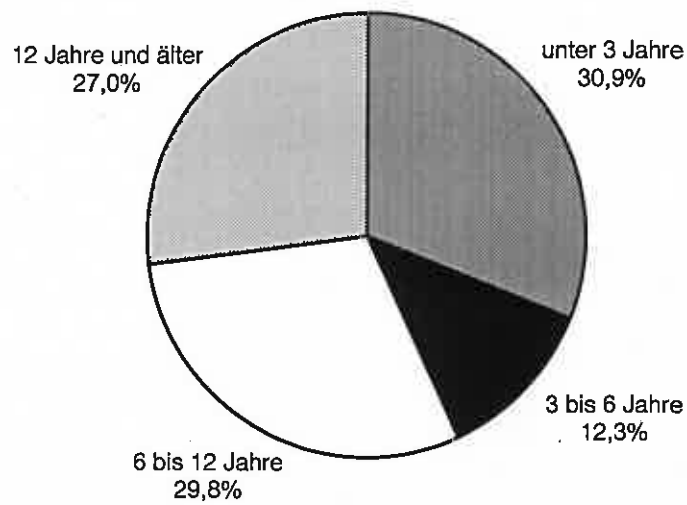
1. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 - 1999 nach persönlichen Merkmalen

Alter von ... bis unter ... Jahren	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Geschlecht									
Eheliche Kinder und Jugendliche									
Zusammen	33	108	100	84	117	98	85	75	75
unter 1	3	1	2	–	–	1	–	–	–
1 - 3	7	25	22	20	21	18	28	16	18
3 - 6	5	22	20	5	10	4	9	12	3
6 - 9	14	24	17	18	21	20	7	6	12
9 - 12	1	15	13	16	24	21	14	14	14
12 - 15	3	14	15	11	18	20	14	15	10
15 - 18	–	7	11	14	23	14	13	12	18
männlich	14	45	45	49	51	54	47	31	34
weiblich	19	63	55	35	66	44	38	44	41
Nichteheliche Kinder und Jugendliche									
Zusammen	42	157	158	117	113	125	114	83	103
unter 1	11	3	8	2	–	3	–	2	–
1 - 3	16	81	63	54	36	49	51	24	37
3 - 6	3	26	32	16	17	25	11	16	19
6 - 9	4	17	21	14	15	15	7	15	16
9 - 12	2	17	23	16	18	11	14	5	11
12 - 15	5	11	10	8	14	17	14	11	10
15 - 18	1	2	1	7	13	5	17	10	10
männlich	19	77	87	63	56	75	54	33	60
weiblich	23	80	71	54	57	50	60	50	43

Noch: 1. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 - 1999 nach persönlichen Merkmalen

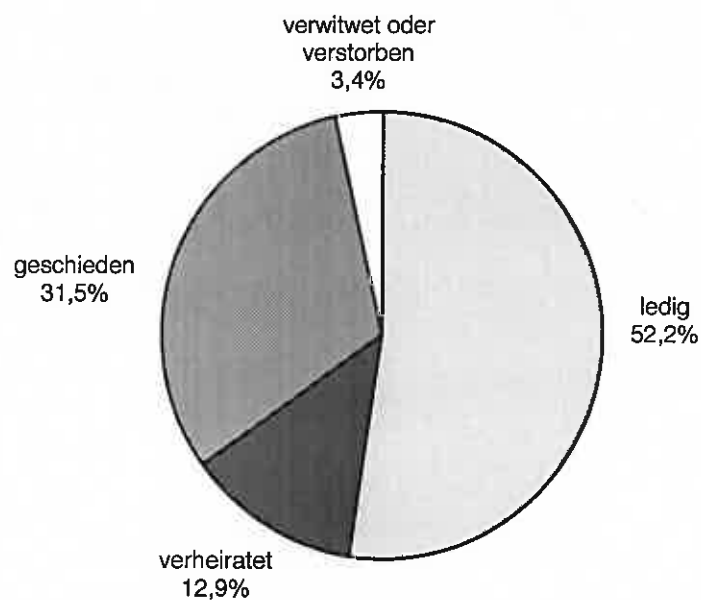
Alter von ... bis unter ... Jahren	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Geschlecht									
Kinder und Jugendliche insgesamt									
Insgesamt	75	265	258	201	230	223	199	158	178
unter 1	14	4	10	2	–	4	–	2	–
1 - 3	23	106	85	74	57	67	79	40	55
3 - 6	8	48	52	21	27	29	20	28	22
6 - 9	18	41	38	32	36	35	14	21	28
9 - 12	3	32	36	32	42	32	28	19	25
12 - 15	8	25	25	19	32	37	28	26	20
15 - 18	1	9	12	21	36	19	30	22	28
männlich	33	122	132	112	107	129	101	64	94
weiblich	42	143	126	89	123	94	98	94	84
darunter Deutsche	73	263	253	198	210	216	187	144	153
unter 1	14	4	9	2	–	3	–	1	–
1 - 3	23	106	83	74	52	66	79	40	53
3 - 6	8	48	52	21	27	27	20	27	21
6 - 9	16	40	38	32	35	34	13	20	23
9 - 12	3	31	35	32	38	32	28	17	20
12 - 15	8	25	25	19	28	36	26	21	17
15 - 18	1	9	11	18	30	18	21	18	19
männlich	33	122	127	109	99	125	94	58	81
weiblich	40	141	126	89	111	91	93	86	72

### Adoptierte Kinder und Jugendliche 1999 nach Altersgruppen



LDS Brandenburg 364/2000

### Adoptierte Kinder und Jugendliche 1999 nach dem Familienstand der abgebenden Eltern



LDS Brandenburg 365/2000

2. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1999 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit

Alter von ... bis unter ... Jahren  Geschlecht	Insgesamt	Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern			Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern	
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	darunter	
					deutsch	deutsch/ nichtdeutsch
Eheliche Kinder und Jugendliche						
Zusammen	75	—	50	25	65	8
unter 1	—	—	—	—	—	—
1 - 3	18	—	—	18	18	—
3 - 6	3	—	1	2	2	—
6 - 9	12	—	8	4	11	1
9 - 12	14	—	14	—	12	2
12 - 15	10	—	9	1	10	—
15 - 18	18	—	18	—	12	5
männlich	34	—	21	13	29	5
weiblich	41	—	29	12	36	3
Nichteheliche Kinder und Jugendliche						
Zusammen	103	6	40	57	97	6
unter 1	—	—	—	—	—	—
1 - 3	37	1	—	36	37	—
3 - 6	19	2	6	11	19	—
6 - 9	16	—	8	8	16	—
9 - 12	11	2	7	2	8	3
12 - 15	10	1	9	—	8	2
15 - 18	10	—	10	—	9	1
männlich	60	4	27	29	56	4
weiblich	43	2	13	28	41	2

Noch: 2. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1999 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschafts-  
verhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit

Alter von ... bis unter ... Jahren  Geschlecht	Insgesamt	Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern			Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern	
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	darunter	
					deutsch	deutsch/ nichtdeutsch

Kinder und Jugendliche insgesamt

Insgesamt	178	6	90	82	162	14
unter 1	—	—	—	—	—	—
1 - 3	55	1	—	54	55	—
3 - 6	22	2	7	13	21	—
6 - 9	28	—	16	12	27	1
9 - 12	25	2	21	2	20	5
12 - 15	20	1	18	1	18	2
15 - 18	28	—	28	—	21	6
männlich	94	4	48	42	85	9
weiblich	84	2	42	40	77	5
darunter Deutsche	153	4	72	77	151	2
unter 1	—	—	—	—	—	—
1 - 3	53	1	—	52	53	—
3 - 6	21	2	7	12	21	—
6 - 9	23	—	12	11	23	—
9 - 12	20	1	17	2	18	2
12 - 15	17	—	17	—	17	—
15 - 18	19	—	19	—	19	—
männlich	81	3	38	40	80	1
weiblich	72	1	34	37	71	1

3. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1999 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Ins- gesamt	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens						
		leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	alleiner- ziehender Elternteil	Groß- eltern	sonstige Ver- wandte	Pflege- familie	Heim	Kranken- haus

Eheliche Kinder und Jugendliche

Zusammen	75	49	1	1	1	14	1	8
unter 1	–	–	–	–	–	–	–	–
1 - 3	18	–	–	–	–	10	–	8
3 - 6	3	1	–	–	–	2	–	–
6 - 9	12	8	–	1	–	2	1	–
9 - 12	14	13	1	–	–	–	–	–
12 - 15	10	9	–	–	1	–	–	–
15 - 18	18	18	–	–	–	–	–	–
männlich	34	20	1	–	1	8	–	4
weiblich	41	29	–	1	–	6	1	4

Nichteheliche Kinder und Jugendliche

Zusammen	103	42	3	4	1	37	8	8
unter 1	–	–	–	–	–	–	–	–
1 - 3	37	1	2	1	–	23	2	8
3 - 6	19	6	1	1	–	11	–	–
6 - 9	16	8	–	–	–	3	5	–
9 - 12	11	8	–	2	–	–	1	–
12 - 15	10	9	–	–	1	–	–	–
15 - 18	10	10	–	–	–	–	–	–
männlich	60	27	2	3	–	20	4	4
weiblich	43	15	1	1	1	17	4	4

Noch: 3. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1999 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

Alter von ... bis unter ... Jahren <div>Geschlecht</div>	Ins- gesamt	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens						
		leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	alleiner- ziehender Elternteil	Groß- eltern	sonstige Ver- wandte	Pflege- familie	Heim	Kranken- haus
Kinder und Jugendliche insgesamt								
Insgesamt	178	91	4	5	2	51	9	16
unter 1	–	–	–	–	–	–	–	–
1 - 3	55	1	2	1	–	33	2	16
3 - 6	22	7	1	1	–	13	–	–
6 - 9	28	16	–	1	–	5	6	–
9 - 12	25	21	1	2	–	–	1	–
12 - 15	20	18	–	–	2	–	–	–
15 - 18	28	28	–	–	–	–	–	–
männlich	94	47	3	3	1	28	4	8
weiblich	84	44	1	2	1	23	5	8
darunter Deutsche	153	73	4	3	–	48	9	16
unter 1	–	–	–	–	–	–	–	–
1 - 3	53	1	2	1	–	31	2	16
3 - 6	21	7	1	1	–	12	–	–
6 - 9	23	12	–	–	–	5	6	–
9 - 12	20	17	1	1	–	–	1	–
12 - 15	17	17	–	–	–	–	–	–
15 - 18	19	19	–	–	–	–	–	–
männlich	81	37	3	2	–	27	4	8
weiblich	72	36	1	1	–	21	5	8

4. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1999 nach persönlichen Merkmalen sowie Familienstand der abgebenden Eltern

Alter von ... bis unter ... Jahren  Geschlecht	Ins- gesamt	davon zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens						
		Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils					Eltern sind tot	
		ledig	verhei- ratet, zu- sammen- lebend	verhei- ratet, getrennt lebend	geschieden	ver- witwet		

Eheliche Kinder und Jugendliche

Zusammen	75	—	13	8	52	—	2
unter 1	—	—	—	—	—	—	—
1 - 3	18	—	12	5	1	—	—
3 - 6	3	—	—	1	2	—	—
6 - 9	12	—	1	2	8	—	1
9 - 12	14	—	—	—	14	—	—
12 - 15	10	—	—	—	9	—	1
15 - 18	18	—	—	—	18	—	—
männlich	34	—	7	4	22	—	1
weiblich	41	—	6	4	30	—	1

Nichteheliche Kinder und Jugendliche

Zusammen	103	93	—	2	4	2	2
unter 1	—	—	—	—	—	—	—
1 - 3	37	32	—	1	2	2	—
3 - 6	19	15	—	1	2	—	1
6 - 9	16	16	—	—	—	—	—
9 - 12	11	10	—	—	—	—	1
12 - 15	10	10	—	—	—	—	—
15 - 18	10	10	—	—	—	—	—
männlich	60	57	—	—	1	—	2
weiblich	43	36	—	2	3	2	—



Noch: 4. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1999 nach persönlichen Merkmalen sowie Familienstand der abgebenden Eltern

Alter von ... bis unter ... Jahren  Geschlecht	Ins- gesamt	davon zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens					
		Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils					Eltern sind tot
		ledig	verhei- ratet, zu- sammen- lebend	verhei- ratet, getrennt lebend	geschieden	ver- witwet	
Kinder und Jugendliche insgesamt							
Insgesamt	178	93	13	10	56	2	4
unter 1	—	—	—	—	—	—	—
1 - 3	55	32	12	6	3	2	—
3 - 6	22	15	—	2	4	—	1
6 - 9	28	16	1	2	8	—	1
9 - 12	25	10	—	—	14	—	1
12 - 15	20	10	—	—	9	—	1
15 - 18	28	10	—	—	18	—	—
männlich	94	57	7	4	23	—	3
weiblich	84	36	6	6	33	2	1
darunter Deutsche	153	88	13	10	39	2	1
unter 1	—	—	—	—	—	—	—
1 - 3	53	30	12	6	3	2	—
3 - 6	21	15	—	2	3	—	1
6 - 9	23	16	1	2	4	—	—
9 - 12	20	10	—	—	10	—	—
12 - 15	17	8	—	—	9	—	—
15 - 18	19	9	—	—	10	—	—
männlich	81	54	7	4	15	—	1
weiblich	72	34	6	6	24	2	—

5. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1999 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptions-pflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern

Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon Verwandtschafts- verhältnis zu Adoptiveltern			Angenommene mit ersetzt Einwilli- gung
		unter 3	3 - 6	6 - 12	12 und älter	ver- wandt	Stief- vater/ Stief- mutter	nicht ver- wandt	
Ledige Eltern/Elternteil	93	32	15	26	20	5	40	48	8
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
leiblicher Eltern mit Stiefelternteil oder Partner	41	—	6	16	19	—	40	1	4
alleinerziehender Elternteil	3	2	1	—	—	1	—	2	—
Großeltern	3	1	1	1	—	3	—	—	—
sonstige Verwandte	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Pflegefamilie	31	21	7	3	—	—	—	31	1
Heim	7	1	—	6	—	—	—	7	3
Krankenhaus	7	7	—	—	—	—	—	7	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verheiratet zusammenlebende Eltern/Elternteile	13	12	—	1	—	—	—	13	1
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
leiblicher Eltern mit Stiefelternteil oder Partner	—	—	—	—	—	—	—	—	—
alleinerziehender Elternteil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großeltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sonstige Verwandte	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pflegefamilie	6	5	—	1	—	—	—	6	1
Heim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhaus	7	7	—	—	—	—	—	7	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verheiratet getrenntlebende Eltern/Elternteile	10	6	2	2	—	—	—	10	1
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
leiblicher Eltern mit Stiefelternteil oder Partner	—	—	—	—	—	—	—	—	—
alleinerziehender Elternteil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großeltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sonstige Verwandte	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pflegefamilie	7	4	2	1	—	—	—	7	1
Heim	2	1	—	1	—	—	—	2	—
Krankenhaus	1	1	—	—	—	—	—	1	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

2) Vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

Noch: 5. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1999 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern

Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon Verwandtschafts- verhältnis zu Adoptiveltern			Angenommene mit ersetzt Einwilligung
		unter 3	3 - 6	6 - 12	12 und älter	ver- wandt	Stief- vater/ Stief- mutter	nicht ver- wandt	
Geschiedene abgebende Eltern/ Elternteile	56	3	4	22	27	—	50	6	3
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
leiblicher Eltern mit Stiefelternteil oder Partner	50	1	1	21	27	—	49	1	3
alleinerziehender Elternteil	1	—	—	1	—	—	1	—	—
Großeltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sonstige Verwandte	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pflegefamilie	5	2	3	—	—	—	—	5	—
Heim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	6	2	1	2	1	1	—	5	—
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
leiblicher Eltern mit Stiefelternteil oder Partner	—	—	—	—	—	—	—	—	—
alleinerziehender Elternteil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großeltern	2	—	—	2	—	1	—	1	—
sonstige Verwandte	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Pflegefamilie	2	1	1	—	—	—	—	2	—
Heim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhaus	1	1	—	—	—	—	—	1	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	178	55	22	53	48	6	90	82	13
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
leiblicher Eltern mit Stiefelternteil oder Partner	91	1	7	37	46	—	89	2	7
alleinerziehender Elternteil	4	2	1	1	—	1	1	2	—
Großeltern	5	1	1	3	—	4	—	1	—
sonstige Verwandte	2	—	—	—	2	1	—	1	—
Pflegefamilie	51	33	13	5	—	—	—	51	3
Heim	9	2	—	7	—	—	—	9	3
Krankenhaus	16	16	—	—	—	—	—	16	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

2) Vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

6. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1999 nach Verwaltungsbezirken

6.1 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1999 nach Altersgruppen

Verwaltungsbezirk	Adoptierte Kinder und Jugendliche		Alter von ... bis unter ... Jahren		
	Insgesamt	je 10 000 Kinder und Jugendliche	unter 1 - 6	6 - 12	12 - 18
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	16	11	6	5	5
Cottbus	7	3	4	3	–
Frankfurt (Oder)	4	3	3	1	–
Potsdam	6	2	4	1	1
Landkreise					
Barnim	5	1	2	–	3
Dahme-Spreewald	10	3	9	1	–
Elbe-Elster	6	2	2	2	2
Havelland	21	7	9	7	5
Märkisch-Oderland	17	4	7	6	4
Oberhavel	10	3	3	4	3
Oberspreewald-Lausitz	10	3	4	4	2
Oder-Spree	10	2	6	2	2
Ostprignitz-Ruppin	18	7	5	8	5
Potsdam-Mittelmark	9	2	1	3	5
Prignitz	5	2	5	–	–
Spree-Neiße	12	4	3	4	5
Teltow-Fläming	4	1	2	–	2
Uckermark	8	2	2	2	4
Land Brandenburg	178	3	77	53	48

## 6.2 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1999 nach Geschlecht und Kindschaftsverhältnis

Verwaltungsbezirk	Adoptierte Kinder und Jugendliche				
	Insgesamt	und zwar			
		männlich	weiblich	ehelich	nichtehelich
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	16	6	10	8	8
Cottbus	7	6	1	1	6
Frankfurt (Oder)	4	2	2	1	3
Potsdam	6	2	4	4	2
Landkreise					
Barnim	5	4	1	1	4
Dahme-Spreewald	10	4	6	6	4
Elbe-Elster	6	3	3	4	2
Havelland	21	12	9	8	13
Märkisch-Oderland	17	8	9	5	12
Oberhavel	10	2	8	4	6
Oberspreewald-Lausitz	10	7	3	2	8
Oder-Spree	10	7	3	6	4
Ostprignitz-Ruppin	18	11	7	6	12
Potsdam-Mittelmark	9	7	2	6	3
Prignitz	5	2	3	—	5
Spree-Neiße	12	4	8	5	7
Teltow-Fläming	4	3	1	3	1
Uckermark	8	4	4	5	3
Land Brandenburg	178	94	84	75	103

6.3 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1999 nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiv-  
eltern

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern		
		verwandt	Stiefmutter/ Stiefvater	nicht verwandt
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	16	–	8	8
Cottbus	7	–	3	4
Frankfurt (Oder)	4	–	1	3
Potsdam	6	–	2	4
Landkreise				
Barnim	5	–	3	2
Dahme-Spreewald	10	–	2	8
Elbe-Elster	6	–	4	2
Havelland	21	2	9	10
Märkisch-Oderland	17	1	11	5
Oberhavel	10	–	6	4
Oberspreewald-Lausitz	10	–	4	6
Oder-Spree	10	–	3	7
Ostprignitz-Ruppin	18	2	10	6
Potsdam-Mittelmark	9	–	8	1
Prignitz	5	–	–	5
Spree-Neiße	12	–	9	3
Teltow-Fläming	4	–	2	2
Uckermark	8	1	5	2
Land Brandenburg	178	6	90	82

## 6.4 Adoptionsvermittlung

Verwaltungsbezirk	in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche	zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	vorgemerkte Adoptions- bewerber <sup>1)</sup>	vorgemerkte Adoptionsbewerber auf je eines/einen zur Adoption vorgemerkten Kindes/Jugendlichen
	am Jahresende			
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	14	3	8	3
Cottbus	14	–	15	–
Frankfurt (Oder)	1	2	4	2
Potsdam	2	–	12	–
Landkreise				
Barnim	9	–	20	–
Dahme-Spreewald	10	12	11	1
Elbe-Elster	5	1	30	30
Havelland	13	1	13	13
Märkisch-Oderland	8	–	18	–
Oberhavel	9	–	14	–
Oberspreewald-Lausitz	4	2	35	18
Oder-Spree	6	2	30	15
Ostprignitz-Ruppin	11	–	4	–
Potsdam-Mittelmark	11	2	17	9
Prignitz	9	4	15	4
Spree-Neiße	6	3	29	10
Teltow-Fläming	10	3	10	3
Uckermark	4	4	13	3
Land Brandenburg	146	39	298	8

1) Doppelzählung möglich





**II. Pflegschaften, Vormundschaften,  
Beistandschaften, Pflegeerlaubnis,  
Vaterschaftsfeststellungen,  
Sorgerechtsmaßnahmen**

1. Kinder und Jugendliche 1999 unter Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft,

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk  Geschlecht  Staatsangehörigkeit	Kinder und Jugendliche			
		unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft			
		gesetzliche Amtsvor- mundschaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvor- mundschaft
			insgesamt	darunter Unterhalts- pflegschaften	
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	18	59	–	86
2	Cottbus	26	24	–	29
3	Frankfurt (Oder)	–	54	–	47
4	Potsdam	34	163	–	76
	Landkreise				
5	Barnim	15	52	1	71
6	Dahme-Spreewald	12	65	2	92
7	Elbe-Elster	23	83	–	71
8	Havelland	31	68	–	67
9	Märkisch-Oderland	32	75	–	122
10	Oberhavel	32	157	–	91
11	Oberspreewald-Lausitz	20	65	–	72
12	Oder-Spree	14	83	2	113
13	Ostprignitz-Ruppin	36	63	–	107
14	Potsdam-Mittelmark	7	54	–	55
15	Prignitz	19	87	–	34
16	Spree-Neiße	36	41	–	82
17	Teltow-Fläming	29	66	–	85
18	Uckermark	19	28	–	81
19	Land Brandenburg insgesamt	403	1 287	5	1 381
20	männlich	193	673	4	753
21	weiblich	210	614	1	628
22	darunter Deutsche	400	1 252	·	1 340

Beistandschaften für Elternteile und in Pflege nach Verwaltungsbezirken

am Jahresende					Lfd. Nr.
unter Beistandschaft	für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde				
insgesamt	insgesamt	in Vollpflege	in Wochenpflege	in Tagespflege	
730	–	–	–	–	1
411	–	–	–	–	2
2 262	–	–	–	–	3
591	–	–	–	–	4
1 685	–	–	–	–	5
1 273	–	–	–	–	6
663	–	–	–	–	7
927	1	1	–	–	8
2 267	–	–	–	–	9
1 433	–	–	–	–	10
1 460	1	1	–	–	11
1 455	3	1	–	2	12
1 232	–	–	–	–	13
1 167	–	–	–	–	14
487	–	–	–	–	15
763	1	1	–	–	16
1 884	–	–	–	–	17
2 342	–	–	–	–	18
23 032	6	4	–	2	19
11 687	2	2	–	–	20
11 345	4	2	–	2	21
23 023	•	•	•	•	22

2. Vaterschaftsfeststellungen und vollständiger oder

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk <u>Geschlecht</u>	Vaterschaftsfest			
		Fälle insgesamt	Vaterschaft festgestellt		
			zusammen	durch freiwillige Anerkennung	durch gerichtliche Entscheidung
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	193	191	179	12
2	Cottbus	198	187	152	35
3	Frankfurt (Oder)	288	288	273	15
4	Potsdam	496	493	441	52
	Landkreise				
5	Barnim	299	299	289	10
6	Dahme-Spreewald	296	292	259	33
7	Elbe-Elster	207	202	195	7
8	Havelland	445	445	432	13
9	Märkisch-Oderland	462	459	441	18
10	Oberhavel	252	252	247	5
11	Oberspreewald-Lausitz	313	308	247	61
12	Oder-Spree	327	326	322	4
13	Ostprignitz-Ruppin	108	108	87	21
14	Potsdam-Mittelmark	328	328	307	21
15	Prignitz	198	198	184	14
16	Spree-Neiße	432	430	430	–
17	Teltow-Fläming	243	243	232	11
18	Uckermark	551	551	533	18
19	Land Brandenburg insgesamt	5 636	5 600	5 250	350
20	männlich	.	.	.	.
21	weiblich	.	.	.	.

teilweiser Entzug des Sorgerechts 1999 nach Verwaltungsbezirken

stellungen	Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts				Lfd. Nr.
Vaterschaft nicht festgestellt	Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt		
			insgesamt	darunter nur des Aufenthalts- bestimmungsrechts	
2	10	14	11	4	1
11	1	1	1	–	2
–	14	14	14	2	3
3	37	26	26	12	4
–	4	9	6	6	5
4	26	26	26	1	6
5	4	2	2	1	7
–	25	18	17	7	8
3	17	16	11	5	9
–	33	33	27	9	10
5	8	7	3	3	11
1	31	25	24	12	12
–	4	11	9	–	13
–	29	19	17	2	14
–	15	9	9	5	15
2	10	1	1	–	16
–	18	26	26	4	17
–	13	10	8	6	18
36	299	267	238	79	19
•	160	139	122	40	20
•	139	128	116	39	21

